

# MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 6/7 | Freitag, 12. Februar 2021

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

KOMPETENZ ZENTRUM  
FÜR IMMOBILIEN

SEIT  
1998



044 801 15 15 | www.immohome.ch

meilen  
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Sanierung und  
Umgestaltung der  
Dorfstrasse – Anhörung  
und Mitwirkung



Neuer Wegabschnitt  
«Marktgasse»  
im Meilemer Dorfzentrum

## Alnatura und Denner kommen ins Zentrum

Baueingabe für die «Markthalle» am Dorfplatz steht kurz bevor



An der Stelle des Anbaus an das alte Sekundarschulhaus (linkes Bild: Situation heute) wird bis Ende 2023 die neue Markthalle stehen – im direkten Anschluss an die Dorfplatztreppe.  
Foto/Rendering: MAZ/zvg

Seit der Gemeindeversammlung vom Juni 2019 war es still um das Projekt am Dorfplatz. Nun ist die anderthalbjährige Planungsphase abgeschlossen: Bis Ende 2023 soll das fünfstöckige Gebäude mit rund 1000 Quadratmetern Ladenflächen und 18 Mietwohnungen fertiggestellt sein.

An der Gemeindeversammlung hatten die Stimmberechtigten bis spät am Abend über die geplante Markthalle diskutiert. Trotz vereinzelter kritischer Stimmen war eine grosse Mehrheit der Anwesenden dem Projekt gegenüber positiv eingestellt: Der Baurechtsvertrag mit den Investoren mit einer Laufzeit von 60 Jahren sowie der Gestaltungsplan mit den planungsrechtlichen Grundlagen für das Gebäude wurden deutlich angenommen.

### Investoren aus Meilen

Eine wichtige Rolle spielte dabei sicher die Tatsache, dass die Investoren Dieter und Alex Jenny in Meilen bekannt und verwurzelt sind. Die beiden betonten, dass ihr Engagement über das Kommerzielle hinausgeht und dass die «Markthalle» für sie nicht einfach ein Renditeobjekt ist: Die Wohnungen werden nach gemeinnützigen Grundsätzen mit Kostenmiete abgegeben. Dieter Jenny präsidiert die Hochhaus und Immobilien AG, die Betreiberin der Geschäftsflächen, sein Sohn Alex Jenny die Stiftung Gemeinnütziger Wohnungsbau Letziggraben als Vermieterin der 18 Wohnungen. Dass die Wohnungen und der gewerbliche Teil rechtlich getrennt sind, war von Anfang an so gewollt. Sowohl die Hochhaus und

Immobilien AG als auch die Stiftung Gemeinnütziger Wohnungsbau Letziggraben sind in Zürich bei der Verit-Gruppe domiziliert.

### Gespräche mit zahlreichen möglichen Mietern

An der konkreten Planung arbeitet man, seitdem der Gestaltungsplan im Herbst 2019 rechtskräftig geworden ist, sagt Alex Jenny auf Anfrage. Für die Meilemerinnen und Meilemer zentral ist in diesem Zusammenhang die Frage nach den Mietern der Ladenflächen. Der ursprünglich vorgesehene Hauptmieter Volg (jetzt Prima) war kurz vor der Gemeindeversammlung abgesprungen und bleibt im eigenen Gebäude an der Dorfstrasse. Das Projekt war von der Gemeindeversammlung also ohne konkrete Aus-

sichten auf einen Ankermieter für die Retailflächen genehmigt worden. Nach zahlreichen intensiven Gesprächen mit möglichen Ankermietern, darunter auch Lidl, sind nun die Verträge mit zwei attraktiven Detailhändlern unter Dach und Fach, beides Migros-Töchter: der Bio-Supermarkt Alnatura wird die gesamte Ladenfläche von 465 Quadratmetern auf der Ebene des oberen Dorfplatzes belegen, und auf der Höhe des unteren Dorfplatzes zieht auf rund 345 Quadratmetern der Discounter Denner ein. Alnatura wird zudem im Innern des Gebäudes beim östlichen Eingang ein Take-Away mit Theke einrichten. «Alnatura war ganz oben auf unserer Wunschliste», sagt Alex Jenny.

Fortsetzung Seite 4

**SPEEDY TAXI**  
IMPFTAXI  
044 923 65 65

Tägliche  
Lieferung  
frei Haus!

toppharm  
Apotheke Dr. Rebhan  
DROGERIE & PARFUMERIE

Dr. Mario Rebhan  
Rosengartenstrasse 10  
beim Migros Markt Meilen,  
Telefon 044 923 39 40

Zu verkaufen  
gut erhaltene Sammlung  
**Heimatbücher Meilen**  
ab Jg. 1964–1987

Ausgaben wie folgt:

1964 · 1965 · 1966  
1967/1968 · 1969/1970  
1971 · 1972 · 1973 · 1974  
1975 · 1976 · 1977 · 1978  
1978/79 · 1979 · 1980  
1981 · 1982 · 1983 · 1984  
1985 · 1986

22 Ausgaben Total CHF 45.00

Einmalige Kaufchance!

6 1/2 Zi-Wohnung, 251 m<sup>2</sup>, Panoramansicht  
Infos: [www.immoman.ch](http://www.immoman.ch)

Inserate aufgeben per E-Mail:  
info@meileneranzeiger.ch

**FELDNER DRUCK**

OFFSETDRUCK PLAKATDRUCK DIGITALDRUCK DESIGN & TEXTE

**You'll never print alone!**

Gut im Druck seit 1985  
[www.feldnerdruck.ch](http://www.feldnerdruck.ch)

«Von der Idee bis zum Druck-Produkt, das glücklich macht! Wir sind die regionale Lieferkette, wenn es um schöne Drucksachen geht.»

FSC  
Klimaneutral  
gedruckt in der schweiz





## «Marktgasse» im Meilemer Dorfzentrum

Im Dorfzentrum von Meilen wird mit dem Bau des geplanten Geschäftshauses zwischen DOP und Dorfplatz, der sogenannten «Markthalle», eine neue Gasse entstehen. Bis anhin war das geplante Wegstück vielen Meilemerinnen und Meilemern unter dem Arbeitstitel des Projekts, nämlich «Neue Gasse», bekannt. Der Gemeinderat hat nun an seiner Sitzung vom 12. Januar 2021 entschieden, dass der Name dieser Gasse neu «Marktgasse» lauten soll. Die Benennung erfolgte nach Zustimmung der zuständigen Kommission des Kantons Zürich.

Dem Gemeinderat ist das attraktive, lebendige Dorfzentrum Meilens ein besonderes Anliegen. Die Marktgasse wird deshalb als Begegnungszone ausgestaltet, gleich wie die benachbarte Kirchgasse. Fussgänger sowie Benutzer von fahrzeughähnlichen Geräten dürfen in einer Begegnungszone die ganze Verkehrsfläche benützen, die Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge beträgt 20 km/h.

Die Marktgasse wird die Dorfstrasse vorerst mit der neuen Markthalle und später, allerdings erst im Zuge der Weiterentwicklung des Dorfkerns, durchgängig mit der Schulhausstrasse verbinden. Zusammen mit der Realisierung des Projekts Markthalle wird die Gasse in einer ersten Etappe bis zur Liegenschaft DOP (altes Sekundarschulhaus) als Sackgasse erstellt. Der besseren Orientierung zuliebe wird die Bezeichnung «Marktgasse» bereits ab der Einmündung Dorfstrasse verwendet werden. Dies hat zur Folge, dass die Liegenschaft Hüniweg 20 mit dem Einverständnis des Eigentümers eine neue Adresse erhält. Beschriftet wird die «Marktgasse» nach der Fertigstellung der ersten Etappe voraussichtlich im Herbst 2023.



Bis anhin war das geplante Wegstück als «Neue Gasse», bekannt, jetzt soll es «Marktgasse» heissen. Die Grafik zeigt den Stand Vorprojekt der Markthalle.

Grafik: von Ballmoos Partner Architekten

## Sanierung und Umgestaltung der Dorfstrasse

Auf rund 430 Metern Tempo 30 geplant

**Im Abschnitt zwischen Einmündung der Burgstrasse und «Coop» soll die Dorfstrasse saniert und in eine Tempo-30-Zone umgestaltet werden.**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Februar das Projekt zuhanden der Anhörung nach § 12 Strassengesetz und der Mitwirkung der Bevölkerung nach § 13 Strassengesetz verabschiedet. Das Projekt liegt ab 12. Februar 2021 während 30 Tagen in der Tiefbauabteilung auf.

**Tempo 20 abgelehnt**

Schon seit einigen Jahren wertet die Gemeinde Meilen das Zentrum von Dorfmeilen auf und gestaltet es als urbanen öffentlichen Raum. Dazu zählt auch die Erhöhung der Aufenthaltsqualität längs der Dorfstrasse als wichtige Einkaufsstrasse und Verbindung zum Bahnhof Meilen. Im Verkehrsrichtplan, der durch die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017 festgesetzt wurde, ist die Dorfstrasse im Abschnitt Burgstrasse bis Bahnhofstrasse als Strasse mit besonderen Massnahmen gekennzeichnet. Sie soll den Anforderungen einer Begegnungszone genügen. Die Gemeindeversammlung vom 4. März 2019 hat dem Kreditbegehren für die Schaffung einer solchen Begegnungszone mit Tempo 20 zugestimmt, das Geschäft aber aufgrund eines Ordnungsantrags der Urne überwiesen. Der Souverän lehnte das Kreditbegehren in der Folge an der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019 ab.

**Weniger Parkplätze, besserer Verkehrsfluss**

Da der Zustand der Dorfstrasse im Abschnitt Burg- bis Bahnhofstrasse schlecht ist, muss die Sanierung an die Hand genommen werden. Zusammen mit Vertretungen von Ortsparteien, Handwerks- und Gewerbeverein Meilen, Wachtvereinigung Dorfmeilen und der Arbeitsgruppe Dorfstrasse haben Gemeinderat und Gemeindeverwaltung eine neue Projektgrundlage erarbeitet. Alle Beteiligten sprechen sich für eine Tempo-30-Zone aus. In einer Tempo-30-Zone gelten die üblichen Verkehrsregeln, es gilt konsequent Rechtsvortritt und es gibt keine Fussgängerstreifen.

Das Vorprojekt sieht seeseitig und bergseitig Baumrabatten vor und dazwischen grosse Parkfelder, die mehrheitlich direkt angefahren werden können. Um die aus Gründen der Sicherheit vorgeschriebenen sogenannten Sichtbermen bei den Ein- und Ausfahrten einhalten zu können, werden nicht mehr gleich viele Parkplätze wie heute eingezeichnet werden können.

Die Parkplatzbilanz sieht neu im betreffenden Perimeter noch 33 Parkplätze vor (heute sind es 42 Parkplätze). Zwischen Gemeindehaus und Bahnhof wird ein klar erkennbarer und grosszügig gestalteter Querbereich für Fussgänger markiert. Die neue Gestaltung erlaubt das Kreuzen von Bussen. Dank wegfallenden Seitwärtsparkmanövern erhöht sich die Fahrplanstabilität

der Linienbusse der VZO. Die verkehrstechnische Abteilung der Kantonspolizei Zürich hat das Vorprojekt geprüft und bestätigt, dass es bewilligungsfähig ist.

**Anhörung und Mitwirkung**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Februar 2021 die Anhörung der betroffenen Organisationen nach § 12 Strassengesetz (StrG) sowie die interne Vernehmlassung und die Mitwirkung der Bevölkerung nach § 13 StrG verabschiedet. Das Projekt, das auch den nördlichen Teil der Bahnhofstrasse sowie die Rosengartenstrasse umfasst, liegt ab 12. Februar 2021 während 30 Tagen in der Tiefbauabteilung auf.

In das Bauprojekt werden berücksichtigte Inhalte von Einsprachen direkt einfließen. Im Sommer 2021 ist die Auflage nach § 16 und § 17 StrG vorgesehen. Der Baukredit wird dem Souverän voraussichtlich im Jahr 2022 zur Abstimmung unterbreitet. Der Zeitpunkt der Sanierung soll dann abgestimmt werden auf das Bauprogramm der neuen «Markthalle» am Dorfplatz, um nicht beide Baustellen parallel bewerkstelligen zu müssen.

### Öffentliche Bekanntmachung

**Benennung der neuen Gasse zwischen Dorfstrasse und Schulhausstrasse**

Gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 12. Januar 2021 wird die neue Gasse im Abschnitt Dorfstrasse bis Schulhausstrasse «Marktgasse» benannt.



Gemeindeverwaltung Meilen

### Öffentliche Auflage gemäss § 12 und § 13 des kantonalen Strassengesetzes (StrG)

**Dorfstrasse. Abschnitt Burgstrasse bis Haus Nr. 154. Sanierung und Umgestaltung in Tempo-30-Zone.**

Das Vorprojekt für die Sanierung und Umgestaltung zur Tempo-30-Zone der Dorfstrasse im Abschnitt Burgstrasse bis Haus Nr. 154 wurde zuhanden der öffentlichen Auflage gemäss § 12 und § 13 StrG im Sinne des Mitwirkungsverfahrens am 9. Februar 2021 vom Gemeinderat verabschiedet.

Die Projektunterlagen liegen während 30 Tagen von heute an in der Gemeindeverwaltung Meilen, Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, zur Einsicht auf.

Einwendungen gegen das Projekt im Sinne der Mitwirkung der Bevölkerung sind innerhalb dieser Frist dem Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, schriftlich im Doppel einzureichen.



Gemeindeverwaltung Meilen

### Bauprojekte

**Bauherrschaft: Adrian Haggemacher, Hinterburgweg 12, 8706 Meilen. Projektverfasser: LBA Architekturbüro, Amriswilerstrasse 50, 8570 Weinfelden:**

Nutzungserweiterung für Hofanlässe (Agrotourismus) im Stallgebäude Vers. Nr. 3724 mit Anbau Nordost (Aufsprungbox / WC-Container, 3,3 x 6,6 x 3,7 m), Kat.-Nr. 3439, Plattenstrasse/Hinterburgweg (10.5), 8706 Meilen, ausserhalb Bauzone, L

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).



Baubteilung

#### Kursangebote

#### Malen&Gestalten

für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

#### wirkstatt.art

Atelier für freies Malen & Gestalten

Flyer mit Kursinformationen werden gern per Post oder E-Mail zugestellt.

walder@wirkstatt.art  
079 722 03 79

#### Hausarztpraxis

**Dr. med. Andreas Bunk**

Winkelstrasse 30, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 55 77

#### geschlossen vom

**Sa, 13.2. bis So, 21.2.21**

Ab Montag, 22. Februar 2021 sind wir gerne wieder, auch für neue Patienten, da.

# **JETZT DURCHHALTEN – SPÄTER DURCHSTARTEN.**

- ✓ **Beschränken Sie Treffen auf maximal 5 Personen aus 2 Haushalten.**
- ✓ **Tragen Sie eine Schutzmaske.**
- ✓ **Verzichten Sie auf nicht notwendige Reisen und Ausflüge.**
- ✓ **Lassen Sie sich bei Symptomen sofort testen.**



## Fortsetzung Titelseite

Denner, der umsatzstärkste Discounter der Schweiz, sieht er als ideale Ergänzung: «Wir haben mit Denner und Alnatura die bestmöglichen Mieter für die Flächen im Dorfzentrum gefunden, die Belegung des Dorfplatzes ist so auf jeden Fall erreicht.» Neben Denner ist in Richtung Süden zurzeit eine Fläche von 140 Quadratmetern noch frei und steht zur Vermietung.

## Unerwartete Herausforderungen

Ein Vorteil für die Bauherrschaft war, dass die Profis genau wissen, welche Haustechnik und welche Installationen sie benötigen. Dabei tauchten dann allerdings auch ganz unerwartete Herausforderungen auf: «Wir mussten die interne Erschliessung umplanen», sagt Dieter Jenny. Zwar habe man bereits früher gemerkt, dass sich gewisse Flächen nicht leicht vermieten liessen, aber erst beim intensiveren Einstieg in die Materie wurde klar, dass Kompromisse nötig sein würden. Primär die Idee eines grösseren Retailers als «Anker» in Kombination mit kleineren einzelnen Mietern in einer luftigen Markt-Atmosphäre mit Lichthof bis ins untere Verkaufsgeschoss hielt der Realitätsprüfung auch aus Sicherheits- und Brandschutzgründen nicht stand. «Sowohl Alnatura als auch Denner machten klar, dass sie die Flächen nur mit Anpassungen des Layouts so bespielen können, dass es für sie

Sinn macht», sagt Alex Jenny. Am schmerzhaftesten: Auf die ursprünglich als wichtiges architektonisches Element gepriesene Rolltreppe im Zentrum der beiden «Hallen» muss verzichtet werden: «Vielleicht waren wir zu Beginn etwas naiv», sagt Alex Jenny rückblickend. Mit der notwendigen Umgestaltung taten sie sich nicht leicht: «Wir erarbeiteten fünf Varianten.» Am Ende entschied man sich, ganz pragmatisch, für einen Lift sowie eine Treppe in der südöstlichen Ecke des Gebäudes, welche die obere mit untere Verkaufsfläche verbinden. Beide Verkaufsflächen sind wie ursprünglich geplant weiterhin von aussen über Zugänge vom Dorfplatz, via die neue «Marktgasse» und direkt über das angeschlossene Dorfplatzparking erreichbar.

## Das Atrium bringt Licht ins Gebäude

In den drei oberen Stockwerken des fünfstöckigen Gebäudes der von Ballmos Partner Architekten AG sind die 18 Wohnungen der Stiftung vorgesehen mit Sichtbezug zwischen der oberen Einkaufsebene und den Wohnungen über eine grosszügige Öffnung bis zum Dach. Ein solches Atrium mit natürlichem Lichteinfall wurde bereits beim neuen Gemeindehaus-Anbau umgesetzt.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde als Baurechtgeberin und Eigentümerin des Parkhauses und des

## Ein Teil der Zentrumsentwicklung

Erstmals im Spätsommer vor dreieinhalb Jahren kommunizierte der Gemeinderat, dass am heutigen Standort des nördlichen Anbaus des ehemaligen Sekundarschulhauses – im bergseitigen Teil des Dorfprovisoriums DOP – im Rahmen der Zentrumsentwicklung ein Neubau mit Ladengeschäften entstehen soll. «In den weiteren Obergeschossen sind allenfalls Wohnungen vorgesehen», schrieb der Gemeinderat weiter. Damit solle das Angebot des Detailhandels im Dorfkern ergänzt und die Attraktivität von Meilen als Wohn- und Einkaufsort weiter erhöht werden.

nördlichen Teils des DOP, der abgerissen wird, empfanden Vater und Sohn Jenny als «extrem bereichernd». «Wir gehen gemeinsam in dieselbe Richtung», umschreibt Alex Jenny. Die bauliche Situation ist kompliziert. Vor allem die Themen Brandschutz, Anschluss an das bestehende Parkhaus und die Zivilschutzanlage sowie die Anbindung an die von der Gemeinde zu erstellende «Marktgasse» im Westen erwiesen sich als herausfordernd.

Es gibt zahlreiche Schnittstellen und diverse involvierte Parteien, zumal sich das Parkhaus teilweise auf dem Boden der Swisssanto-Anlagestiftungen befindet. Für die Umgebungsplanung aus einem Guss wurde bewusst derselbe Landschaftsarchitekt engagiert, der vor sechs Jahren den neuen Dorfplatz gestaltete.

## Fassade mit sandgestrahlten Betonelementen

Der ursprünglichen Planung gegenüber wenig verändert hat sich das äussere Erscheinungsbild der «Markthalle». Die Fassade des Gebäudes wird mit vorgehängten, vorgefertigten und teilweise sandgestrahlten Betonelementen in einem grün-grauen Farbton gestaltet.

Die Investoren rechnen mit Baubeginn Anfang 2022 und Fertigstellung im Herbst/Winter 2023 und sind nach wie vor mit Herzblut engagiert: «Es macht weiterhin Freude», sagt Dieter Jenny, «die vielfältigen, herausfordernden und manchmal auch kniffligen Aufgaben in diesem Projekt zu lösen.» Spätestens Mitte März können die Meilemer anhand der Bauvisiere erahnen, wie sich die Umrisse der Markthalle präsentieren werden.

/ka

## Kirchenpflege mit neuem Mitglied

Astrid Rogenmoser neu für die Kommunikation zuständig



An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2020 konnte der vakante Sitz in der katholischen Kirchenpflege Meilen mit Astrid Rogenmoser neu besetzt werden. Zur ersten Sitzung im neuen Jahr hat sich die Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2018–2022 neu konstituiert.

Das neue Mitglied Astrid Rogenmoser aus Feldmeilen ist für das Ressort Kommunikation verantwortlich, also für die interne und externe Informations- und Öffentlichkeitsarbeit in allen Handlungsfeldern staatskirchenrechtlicher Belange der Kirchgemeinde. Unter Kirchenpflege-Präsidentin Dr. Azucena Sorrosal Sütterlin behalten die bisherigen Kirchenpfleger Urs Koster (Finanzen), Christian F. Venghaus (Liegenschaften), Jesús Arias (Personal) und Christian Raichle (Aktuariat, Archiv) weiterhin ihre Zuständigkeiten. Christian Raichle nimmt zusätzlich neu Einsitz in den Pfarreirat. Zu diesem Aufgabebereich gehört der Kontakt zur und die Vertretung der Kirchenpflege im Pfarreigremium (Pfarreirat) sowie in ortsansässigen oder wirkenden Missionen wie Missione Cattolica di Lingua Italiana (MCLI)



Die katholische Kirchenpflege in der neuen Zusammensetzung: Astrid Rogenmoser (neu), Präsidentin Azucena Sorrosal Sütterlin, Christian Venghaus, Urs Koster, Andreas Kopp, Christian Raichle, Jesús Arias (v.l.). Foto: Rossana Bellucci

und anderen Religionsgemeinschaften vor Ort.

Neu übernimmt Andreas Kopp das Ressort Diakonie und Soziales und amtiert weiterhin als Synodale von Meilen in der katholischen Körperschaft der Zürcher Kantonalkirche. Unter Diakonie und Soziales fällt der Aufbau und die Pflege der diakonisch-seelsorgerlichen Präsenz in der Kirchgemeinde unter Berücksichtigung der lokalen, regionalen und weltweiten Themen und Gegebenheiten. Zudem sollen hier der Kontakt und die Zusammenarbeit zur Sozialarbeit der politischen Gemeinde und zur reformierten Kirchgemeinde Meilen gewährleistet

sein. Die jährlichen Budgetrunden sowie die entsprechenden Anträge für Beiträge der Kirchenpflege für Sozialarbeit der Kirchgemeinde, ebenso Spenden für die in- und ausländischen Projekte werden in diesem Ressort in Zusammenarbeit mit der «Eine-Welt-Kommission» behandelt.

Die Kirchenpflege in ihrer neuen Zusammensetzung ist guten Mutes, dass sie zusammen mit dem Pfarreirat, der Rechnungsprüfungskommission, dem Pfarreirat, allen Mitwirkenden und dieser Ressort-Aufteilung wertvollen Vorschub leisten kann, die katholische Kirche St. Martin Meilen auf dem Weg

zu einer noch lebendigeren und aktiveren Kirchgemeinde nach Kräften unterstützen zu können.

Auch wenn zur Zeit die Anlässe und Begegnungsmöglichkeiten auf Grund der herrschenden Situation sehr stark eingeschränkt sind, wird alles daran gesetzt, zukünftige Angebote und Themen aufzunehmen, zu diskutieren und Möglichkeiten zu deren Umsetzung zu finden. Hier nimmt das Ressort Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Stellung für die Zukunft ein, mit einem stets offenen Ohr für die Anliegen der Gemeindeglieder. Im Ressort Diakonie und Soziales stehen die Vergabungen in Zeiten limitierter Budgets sowie die Zusammenarbeit konfessionsübergreifend und auf Gemeindeebene im Fokus.

Die Kirchenpflege dankt und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit den bestehenden Mitarbeitern, Helfern und Freiwilligen und hofft auf Engagement weiterer Kräfte aus der Gemeinde, die das Pfarreileben aktiv bereichern wollen. Möge das Gemeindeleben geprägt sein von schönen und bald wieder zahlreicheren Begegnungen, stimmungsvollen Feiern und dem christlichen Miteinander im dualen System. Die Fasnacht fällt leider in diesen Tagen aus. Freuen wir uns gemeinsam auf hoffnungsvolle Ostern, das Fest der Auferstehung!

/Kath. Kirchenpflege/ako

meilen

## Beerdigungen

Esslinger-Lindner, Sieghild Emilie Pauline

von Meilen ZH + Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 8. Juni 1925, gestorben am 26. Dezember 2020. Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Müller-Treyer, Ruth

von Thayngen SH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62 / D 214. Geboren am 16. Juni 1935, gestorben am 2. Februar 2021.

Guggenbühl, Georges Jean

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Nadelstrasse 33. Geboren am 26. Mai 1929, gestorben am 3. Februar 2021. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gautschi-Pönitz, Ruth

von Rüslikon ZH + Reinach AG, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 50/43. Geboren am 27. Juni 1935, gestorben am 4. Februar 2021. Die Abdankung findet am Montag 22. Februar 2021, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Heinitz, Karl Gerhard

von Deutschland, wohnhaft gewesen in Meilen, Gruebstrasse 23. Geboren am 2. Oktober 1927, gestorben am 4. Februar 2021. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Rhyner, Hanspeter

von Glarus Süd GL, wohnhaft gewesen in Meilen, Auf der Hürnen 14. Geboren am 10. September 1942, gestorben am 5. Februar 2021. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Suter-Zehnder, Klara Ida

von Baden AG, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62/D 214. Geboren am 11. April 1935, gestorben am 6. Februar 2021. Sie wird in Meilen beigesetzt.

Zanini-Moser, Claudia

von Sarmenstorf AG + Würenlos AG + Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Lütisämetstrasse 84. Geboren am 8. April 1970, gestorben am 6. Februar 2021.

## Universal Reinigung

für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt • Büro • Praxis • Fenster
- Hauswartung • Gartenpflege
- Umzugs- & Baureinigungen

Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03  
www.universal-reinigung.ch



# Leserbriefe



## Die neue Post?

Getreu dem modernen Geschäftsmodell und ganz nach dem Motto «Wir leisten weniger, und der Kunde zahlt mehr». Oder «Der Kunde macht die Arbeit, und wir kassieren.»

Vor einigen Tagen weigerte sich die Postbeamtin, die Marke auf meinen Umschlag zu kleben. Sie hat mir den Umschlag mit der Marke zurückgegeben. Sie dürfe die Marke nur verkaufen, aber nicht aufkleben.

**Fredy Bottlang, Meilen**

## Mobilfunkantenne in der Familienzone

Ich möchte Ihnen eine Geschichte erzählen, die sich dieser Tage in Meilen zuträgt.

An der General-Wille-Strasse in Feldmeilen werden gutnachbarschaftliche Werte gelebt, und an der Gemeindeversammlung vom letzten September ist man für die gemeinsamen Interessen zusammengestanden.

Doch siehe da: Da wird von der Swisscom ein fünfstelliger Betrag pro Jahr in Aussicht gestellt für die Installation einer Mobilfunkantenne auf dem Dach, und schon gehen die «guten Werte» zugunsten des Mammons vergessen. Während die Begünstigten von der Strahlenbelastung (nachzuschauen auf dem Bauamt Meilen) kaum betroffen sind, ist die gesamte nähere Umgebung, welche zu einem grossen Teil von Familien mit kleinen Kindern bewohnt wird, einer direkten maximalen Strahlenbelastung ausgesetzt (siehe Bauamt Meilen), bei welcher die Strahlung der angrenzenden Zuglinie noch nicht einmal mitberücksichtigt wurde.

Auf Kosten anderer eine Antenne mitten in einem Wohngebiet auf das Dach zu stellen, ohne zu wissen, ob es für die Nachbarn mit maximaler Strahlenbelastung gesundheitsschädigend ist (von der Wertminderung der Wohnungen spreche ich erst gar nicht), entbehrt nicht nur jeglicher sozialer Grundgesinnung und Rücksichtnahme, es steht auch für den Verfall sämtlicher gutnachbarschaftlichen Werte.

Wir, die Familien im Bereich Feldgütliweg/General-Wille-Strasse, hoffen nun auf eine Ablehnung des Bauvorhabens seitens der Gemeinde Meilen, die uns an der Gemeindeversammlung vom letzten September versprochen hat, bei den Baubewilligungen von Antennen mit Bedacht und grosser Sorgfalt vorzugehen.

Selbstverständlich ist mir bewusst, dass wir alle auf Mobilfunkempfang angewiesen sind. Eine Antenne jedoch mitten in einem Familien-

quartier aufzustellen, ist absolut inakzeptabel. Gerade im eher ländlichen Feldmeilen gäbe es mit Sicherheit optimalere Standorte, an denen niemand einer direkten Strahleneinwirkung ausgesetzt wäre.

**Michael Biefer, Feldmeilen**

## Ein Virus reist um die Welt

Augenfälliger wäre die Überschrift: «Ein Virus hält die Welt in Atem», aber das Gegenteil ist der Fall: Das Virus nimmt der Welt den Atem, im physischen wie im übertragenen Sinn.

Der kleinste Krankheitserreger zwingt die Menschheit rund um den Globus, ihm Aufmerksamkeit zu schenken. Ob man seine Existenz leugnet oder sich vor ihr fürchtet – man kann das Virus und seine Folgen schlicht nicht ignorieren. Es hat sich klammheimlich in unseren Alltag geschlichen, hat unsere Ordnung, unsere Gewohnheiten und unser Selbstverständnis auf den Kopf gestellt. Es hat Krisen ausgelöst.

Virologen, Ärzte, Psychologen, Politiker, Journalisten, Verschwörungstheoretiker – sie alle melden sich mehr oder weniger laut zu Wort, und wir Laien hören zunehmend verunsichert zu. Wessen Theorie stimmt, wer weiss mehr als alle andern, wer vertritt meine Interessen? Diese Verunsicherung kann Angst oder Frustration auslösen. Leider ist es auch nicht unbedingt hilfreich, wenn die Bevölkerung von morgens bis abends mit Informationen überschüttet wird, die kaum noch zu verdauen sind. Wie also sich verhalten, ohne den Boden unter den Füssen zu verlieren? Nicht alle Menschen sind von der Pandemie gleich schwer betroffen. Aber viele leiden beträchtlich unter den Begleiterscheinungen dieser Ausnahmesituation. Abgesehen von teilweise existenziellen wirtschaftlichen Einbussen wird unser Seelenleben auf eine harte Probe gestellt. Dies kann fatale Folgen haben. Depressionen nehmen zu, Vereinsamung wird plötzlich zum Thema, und Aggressivität breitet sich aus.

Es braucht stabile psychische Ressourcen, um der täglichen Bedro-

hung durch das Virus standzuhalten. Ablenkung von aussen funktioniert nicht mehr, persönliche Kontakte fallen weg, und das schon seit geraumer Zeit. Wir müssen uns auf uns selbst besinnen und Wege finden, trotz aller Widrigkeiten das innere Gleichgewicht zu halten. Als Laie weiss ich, wie schwierig das ist. Es fällt wohl den meisten Menschen schwer, Opfer zu bringen; die Akzeptanz der Einschränkungen und Verbote setzt in erster Linie Einsicht voraus, Einsicht in Dringlichkeit und Wirksamkeit der Massnahmen. Und dennoch fällt es schwer, auf eine bessere, virusfreie Zukunft zu hoffen.

Es gibt leider kein allgemeingültiges Rezept, wie man diese schwierige Zeit am besten übersteht. Aber etwas ist gewiss: Vergessen wir ob all den Negativ-Nachrichten nicht die positiven Aspekte im Alltag, und seien sie auch noch so unscheinbar, denn ohne die bewusste Wahrnehmung von erfreulichen Zeichen, Worten oder Gesten gelingt es uns nicht, die Pandemie unbeschadet zu überstehen.

**Irina Zwick, Meilen**

Heute vor...



## Melting Pot

Es war der Bandleader Paul Whiteman, der die Idee hatte. In einem Konzert hatte er Jazz und Klassik einander gegenübergestellt. Der Erfolg weckte in ihm die Lust nach mehr Experimenten in dieser Richtung.

Er setzte nur vier Monate später ein Konzert an, und bat Gershwin darum, für diesen Zeitpunkt ein Jazzstück für Orchester zu schreiben. Gershwin lehnte ab.

Fünf Wochen vor dem geplanten Konzert erfuhr Gershwin dann aus der Zeitung, dass er offensichtlich doch an einem solchen Stück schreiben sollte. Bei einem Telefongespräch mit Whiteman erklärte ihm dieser, dass ein Rivale ihm die Idee eines experimentellen Konzerts stehlen wollte und keine Zeit für Diskussionen bleibe. Gershwin liess sich überreden und machte sich unter Hochdruck an die Komposition. Bereits vier Tage später lag ein erstes Manuskript für zwei Klaviere vor, das nun instrumentiert werden musste.

Die Konzertidee von Whiteman ging letztlich der Frage nach, was denn US-amerikanische Musik ausmache. Daher war der Arbeitstitel von Gershwins Stück «American Rhapsody». Gershwins Bruder Ira schlug «Rhapsody in Blue» vor. Unter diesem Namen wurde das Werk denn auch heute vor 97 Jahren in New York uraufgeführt. Der Konzertabend der als «An Experiment in Modern Music» angekündigt war, zog ein zahlreiches und namhaftes Publikum an. Da aber die Rhapsody als vorletztes von 26 (!) Stücken programmiert war, war die Aufmerksamkeit des Publikums bereits ziemlich strapaziert. Die Kritiken am folgenden Tag waren durchgezogen. Trotzdem wurde die «Rhapsody in Blue» quasi über Nacht zu einem äusserst populären Orchesterwerk. Gershwin war es gelungen, die beiden Musikstile Klassik und Jazz zu verschmelzen. Die Rhapsody wurde zu einem musikalischen «Melting Pot» oder Schmelztiegel mitten in der Stadt, die der Inbegriff des Melting Pots ist. Und es ist kein Zufall, dass Woody Allen für seinen Film «Manhattan» die «Rhapsody in Blue» als Filmmusik wählte. Das macht ein grosses Kunstwerk aus: Es vermag den Geist einer Zeit oder eines Ortes so einzufangen, dass es die Menschen unmittelbar verstehen.

/ Benjamin Stückelberger



Markus kümmert sich um Ihre Vorsorge

... und um Ihre Versicherungen.

[www.vaudoise.ch/meilen](http://www.vaudoise.ch/meilen)



Gemeinsam glücklich.

Versicherungen

### Kursangebote

### Malen&Gestalten

für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

### wirkstatt.art

Atelier für freies Malen & Gestalten

Flyer mit Kursinformationen werden gern per Post oder E-Mail zugestellt.

[walder@wirkstatt.art](mailto:walder@wirkstatt.art)  
079 722 03 79



# Meilen hat eine neue Beiz

Seesicht, Menus und Mobiliar zum Kaufen



Die Stiftung Stöckenweid hat am 8. Februar die «Brocki Beiz» an der Seestrasse 1037 in Meilen eröffnet, vorerst als Take-Away.

Im Gebäude von Schneider Umweltservice erstreckt sich die neue Beiz im Erdgeschoss über die ganze Etage, mit einer wunderschönen Terrasse und atemberaubender Sicht auf den Zürichsee. Hier kann man zukünftig bei schönem Wetter wunderbar verweilen.

## Eine Win-Win-Situation

Die Idee, eine Beiz in Obermeilen zu eröffnen, entstand an der Gewerbeschau MeilExpo.18 vor drei Jahren. René Schneider und Markus Holenstein entdeckten am gemeinsamen Stand, dass sich Schneider Umweltservice und die Stiftung Stöckenweid bestens ergänzen könnten.

René Schneider wollte schon seit langem seinem Team und dem umliegenden Gewerbe eine Möglichkeit schaffen, sich in den Pausen gesund und gut ernähren zu können. Ausserdem landen an der Sammelstelle tagtäglich gebrauchte Waren, welche eigentlich zu schade für die Entsorgung sind und wiederverwendet werden könnten. Die Stiftung Stöckenweid führt seit nunmehr 16 Jahren sehr erfolgreich ein



Das Team der Brocki Beiz an der Seestrasse ist bereit.

Fotos: zvg

Café im Rahmen des Weihnachtszelts. Das Mobiliar steht jeweils zum Verkauf, und die Nachfrage nach den eigens für das Café zusammengestellten Möbelstücken ist immer sehr gross, ebenso die Nachfrage nach einem ganzjährig betriebenen Café.

Die Idee der «Brocki Beiz» war geboren. Genuss und Nachhaltigkeit – die Philosophie und das Know-how der Stiftung Stöckenweid und der Schneider Umweltservice – passten ideal zusammen.

## Zutaten von der Stöckenweid

Wegen der Corona-Pandemie eröffnete die Beiz am vergangenen Montag zunächst mit dem Take-Away. In der offenen Küche, in der man

zukünftig dem Küchenchef beim Zubereiten zuschauen kann, werden zum Beispiel frische Sandwiches, Salate, Suppen und Süsses zubereitet. Alles biologisch oder in Demeter-Qualität. Die Zutaten kommen erntefrisch von den Feldern der Gärtnerei der Stöckenweid oder von Lieferanten aus der Umgebung. Selbst der Kaffee für die Siebträgermaschine wird von einer am Zürichsee ansässigen Rösterei bezogen.

Und ganz wie man das aus dem Weihnachtszelt-Café kennt, könnte man den Stuhl, auf dem man sitzt, auch kaufen, denn ausrangierte Gegenstände werden vor dem Sperrmüll gerettet. Mit der «Brocki Beiz» kann ein Beitrag zur Reduzierung



Menu, Vegi, Hit: In der neuen Beiz gibt es mehr als «nur» Suppen und Salate.

des Abfallbergs in der Region geleistet werden. Endlich geht es los – das gesamte Team ist hochmotiviert!

## Auch ein Ort der Integration

Wenn die Restaurants wieder öffnen dürfen, gibt es in der Beiz aber noch mehr als feine und frische Pausenverpflegung. Hier ist ein Ort für eine kurze oder etwas längere Auszeit geschaffen worden – und ein Ort der Integration. In der «Brocki Beiz» arbeiten Mitarbeitende der Stiftung Stöckenweid möglichst nahe am allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung können hier in geschütztem Rahmen ihr fachliches Wissen einbringen und ausbauen. Die gesamte «Brocki Beiz» öffnet,

sobald es die Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus erlauben. Das Team der Beiz nimmt aber bereits jetzt sehr gerne gut erhaltenes Mobiliar und Accessoires an oder holt dieses bei Ihnen ab. Öffnungszeiten Take-Away: Montag bis Freitag 8.00 bis 13.30 Uhr Sandwiches, Birchermüesli, Salate, Suppen und Süsses; ab 11.30 Uhr Mittagmenüs, Fleisch, Fisch oder vegetarisch, Tel. 043 844 12 66.

**Brocki Beiz, Seestrasse 1037, Meilen (gegenüber der Sammelstelle)**

[www.brockibeiz.ch](http://www.brockibeiz.ch)

/ena

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Traurig, aber voller Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem fürsorglichen und liebevollen Papi, Opa und Schwiegervater, Bruder, Schwager, Götti und Freund.

## Hanspeter Rhyner

10. September 1942 – 5. Februar 2021

Nach kurzer, schwerer Krankheit hast du deine letzte, grosse Reise angetreten. Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Margrit Rhyner  
Iris und Üle Ehrbar mit Laura und Nino  
Thomas Rhyner mit Ilias, Jona und Tamim  
Sandy Brunner-Rhyner  
Susanne und Fredy Stricker mit Familie  
Hildegard Rhyner mit Familie  
Marlis und Berni Zürcher mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Margrit Rhyner, Auf der Hürnen 14, 8706 Meilen

Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

frei-raum

[www.frei-raumdesign.ch](http://www.frei-raumdesign.ch)

**Unser Mitglied –  
Ihr Raumgestalter  
IN MEILEN**

Geschäftsinhaber | Markus Frei



## Männerturnverein Meilen Kantonale Turnveteranen, Meilen

Wir trauern um unseren Turnkameraden und Ehrenmitglied

## Hanspeter Rhyner

Hanspeter war während vielen Jahren ein aktiver Männerriegler, sowie ein umsichtiges und engagiertes Vorstandsmitglied im Männerturnverein.

Mit ihm verlieren wir einen lieben Turnkameraden. Er liebte das Turnen, genoss die Kameradschaft und die Geselligkeit. Sei dies bei einem Glas Wein und/oder bei einem Jass.

Seiner Frau Margrit, und seiner Familie sprechen wir unser aller herzlichstes Beileid aus. Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

# Meilemer für Meilemer

**JETZT!**

*Liebe Bevölkerung von Meilen*

Wir alle wissen es: Unser lokales Gewerbe leidet massiv unter der Corona-Krise. Viele kleine Betriebe, Geschäfte und insbesondere die Gastronomie wissen nicht mehr ein noch aus und stehen kurz vor dem Ende!

Wenn wir nicht wollen, dass unser lebenswertes und attraktives Dorf nach der Corona-Krise mit lauter geschlossenen Läden und Restaurants aufwacht, müssen wir JETZT vor allem eines tun:

## Meilemer unterstützen Meilemer!



Helfen wir unserem Gewerbe, Gastronomie und unseren Geschäften in der Krise.

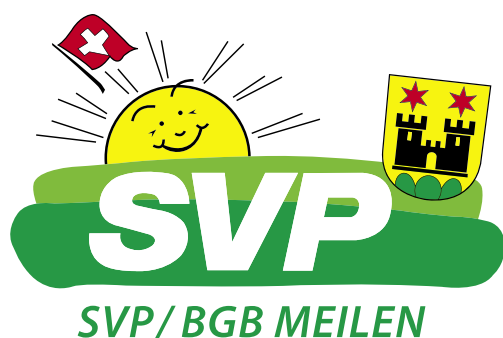
### Und das können Sie tun:

- Bestellen und kaufen Sie, wenn immer möglich, bei Geschäften aus Meilen
- Bestellen Sie Essen und Getränke bei Meilemer Geschäften
- Nutzen Sie die vielfältigen Take-Away-Möglichkeiten unserer Restaurants und Take-Away-Betriebe
- Kaufen Sie Gutscheine bei Meilemer Betrieben.

**Brauchen Sie Hilfe? Wir sind gerne für Sie da:**

**E-Mail an: [notruf@svp-meilen.ch](mailto:notruf@svp-meilen.ch)**

## SVP. Wir tun etwas!



### Machen Sie mit und werden Sie Mitglied.

Ich möchte Mitglied der SVP in meinem Wohnort bzw. Bezirk / Region werden. Ich zahle einen jährlichen Mitgliederbeitrag und werde zu den Versammlungen und Veranstaltungen eingeladen.

Name / Vorname

Telefon

Strasse

E-Mail

PLZ / Ort

Unterschrift



**Ausschneiden und in einem Couvert senden an:** SVP Sektion Meilen, Adrian Bergmann, Postfach 866, 8706 Meilen



## Ratgeber

### Risikoverhalten in den Sportferien

Die Wintersportferien stehen vor der Tür, und viele Schneesportbegeisterte freuen sich auf aktive Stunden im Schnee.

Da die Corona-Situation nachhaltig unser Leben sowie die Auslastung der Spitäler beeinflusst, ist es umso wichtiger, das eigene Risikoverhalten beim Schneesport im Auge zu behalten.

#### Aktivität und Planung an die persönliche Fitness anpassen

Egal ob Sie sich für eine Skitour, eine Langlaufrunde, fürs Ski- oder Snowboardfahren entscheiden, planen Sie Ihren Ausflug sorgfältig und berücksichtigen Sie dabei Ihre persönliche Tagesform und Fitness. Legen Sie bei den Aktivitäten Pausen ein und überfordern Sie sich nicht. Ermüdung ist eine der Hauptursachen beim Schneesport.

#### Aufwärmen und langsam starten

Wenn man sich vor der ersten Fahrt oder nach längeren Pausen und Liftfahrten aufwärmt, senkt man aktiv das Verletzungsrisiko. Hohes Tempo und ein enger Schwungradius belasten den Körper beim Ski- und Snowboardfahren zusätzlich. Reduzieren Sie bewusst die Geschwindigkeit, damit Sie sich und andere auf der Piste nicht gefährden. Ein Moment nicht aufgepasst, und schon ist es passiert. Beim Schneesport sollten Sie sich genauso konzentrieren wie beim Auto- oder Velofahren. Wer mit dem Kopf bei der Sache ist, vorausschauend fährt, kann rechtzeitig reagieren, wenn ein Hindernis im Weg ist.

#### Gut gewartetes Material erhöht die Sicherheit

Bevor es auf die Piste geht, lohnt es sich in jedem Fall, das Material zu überprüfen. Mit einer richtig eingestellten Skibindung, neu aufbereiteten Kanten und Belägen sind Sie auf der Piste sicherer unterwegs. Helm, Rückenprotektoren und Handgelenkschoner schützen zudem vor schweren Verletzungen.

#### Tipps und Tricks vom Experten

Möchten Sie eine Schneesportart neu entdecken oder sind Sie etwas aus der Übung? Mit einem Einsteigerkurs oder einer Update-Lektion durch einen Profi lassen sich Technik und Anwenderkenntnisse im Nu erwerben oder auffrischen. Je besser Sie ein Sportgerät beherrschen, desto geringer ist die Verletzungsgefahr.

#### Gemeinsam gegen das Coronavirus

Beachten Sie die aktuellen Corona-Schutzkonzepte für die Skigebiete. Die folgenden Massnahmen gelten überall: Auf allen Seilbahnen und Schleppliften ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes obligatorisch. Diesen Gesichtsschutz müssen die Gäste selber mitbringen. Auch in allen Wartezonen (in Gebäuden wie im Freien) gilt das Obligatorium. Ebenso an stark frequentierten Orten wie Parkplätzen, Parkhäusern etc.

/suva

## Pioniere in vielerlei Hinsicht

25 Jahre für Schönheit und Hautgesundheit

ÄSTHETIK- UND LASER  
ZENTRUM ZÜRICHSEE

In diesem Monat feiern das Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee und die dermatologische und allergologische Praxis ihren 25. Geburtstag. Dr. med. Myriam Wyss Fopp, die ärztliche Leiterin, erinnert sich an die Anfänge und rekapituliert die erstaunliche Entwicklung in der Lasermedizin und der ästhetischen Dermatologie.

Zu Beginn der Praxistätigkeit steckten die nicht-invasiven ästhetischen Behandlungen noch in den Kinderschuhen, und die Haupttätigkeit von Myriam Wyss bestand aus der dermatologischen und allergologischen Praxis inklusive 20-Prozent-Anstellung im Universitätsspital Zürich als Oberärztin an der Allergiestation. «Die anfängliche Praxisentwicklung war deshalb auch geprägt von meiner Leidenschaft für die Allergologie», sagt Myriam Wyss. Als erste Allergologin in der Praxis legte sie 2008 die europäische Prüfung für Allergologie und Immunologie ab.

#### Auch an sich selber ausprobiert

Ebenso war das Thema «Haare» wichtig, seien es zu wenig oder zu viele Haare am falschen Ort: «Ich hatte das Privileg, viele Jahre mit Professor Ralph Trüb in der Haarsprechstunde zusammenzuarbeiten.» Das breite Angebot an Behandlungen erweiterte sich sukzessive von Jahr zu Jahr, so auch der Laserpark. Bereits 1995 kamen die ersten Haar-entfernungslaser und IPL-Geräte für die Haarentfernung auf den Markt. Myriam Wyss schaffte im Laufe der Jahre diverse Lasergeräte an und konnte so eines der ersten Zentren für Laserhaarentfernung in der Schweiz etablieren. 2005 wurde ein Radiofrequenzgerät für die «Thermage» gekauft, eine nicht-invasive Hautverjüngungsmethode, dann fraktionierte Laser zur Falten- und Narbenbehandlung. Alle Geräte hat Myriam Wyss «selbstverständlich



Ärztinnen, Arzt und Assistententeam harmonisieren professionell.

Foto: MAZ

auch an sich selber ausprobiert». Eines ihrer Steckenpferde ist seit nunmehr zehn Jahren die Fettreduktion mittels Coolsculpting, auch dies eine nicht-invasive Methode. Behandelt werden die Bauchregion, «Reiterhosen» und sogar Kinnfett.

#### Vier sich ergänzende Profis

Im Laufe der Jahre traten weitere Ärzte in die Praxis ein: 2003 Dr. Petra Becker-Wegerich, 2006 Dr. Marija Barraud-Klenovsek und 2020 Dr. Claude Luder. 2008 und 2009 führte man auch eine Zweitpraxis im Grand Hotel Dolder, bis es organisatorisch mit dem Ausbau in Meilen zusammen zu viel wurde. Ende 2017 wurde das Zentrum zur AG. Jeder der vier Ärzte hat seine «Steckenpferde», sagt Myriam Wyss, und so ergänze man sich sehr gut. Die Berufung von Petra Becker-Wegerich ist die ästhetische und operative Dermatologie. «Werte, Ideenreichtum, Kreativität und Herzensbildung zeichnen sie aus», so Myriam Wyss. Imponiert habe ihr auch, dass Petra Becker-Wegerich in wissenschaftlichen Fachjournalen publiziert, Kurse leitet, eine anerkannte Expertin und Vorreiterin für Botox ist und sich immer für Innovationen interessiert. Sie baute im Ästhetik- und Laserzentrum eine renommierte Sprechstunde für Faltenbehandlungen, Volumenaufbau mittels Filler und Lippenverschönerung auf. «In unserer Anti-aging-Kosmetik-

strategie vertragen wir gemeinsam den Standpunkt, die Wirksamkeit von Cremes kritisch zu hinterfragen», ergänzt Myriam Wyss. Marija Barraud ergänzt die beiden perfekt. Sie arbeitete vor ihrer Zeit in Meilen bereits 20 Jahre als Dermatologin, u.a. als leitende Oberärztin in Johannesburg. Seit Frühjahr 2020 im Team ist Claude Luder mit einer breiten FMH-Ausbildung in Dermatologie und Innerer Medizin: Eine grossartige Ergänzung für den fachlichen Austausch. Erfreulich ist auch das harmonisierende Assistententeam, das den Ärzten professionell zur Seite steht.

#### Liebe zur Ästhetik – privat und beruflich

Den notwendigen Ausgleich findet Myriam Wyss Fopp bei Reisen, in der Natur bei Wanderungen und im Ballettraining. Sie besucht sehr gerne Museen und interessiert sich für Kunstgeschichte – ihr Mann führt in der Zürcher Altstadt eine Galerie. Mit Petra Becker-Wegerich, die mit Myriam Wyss viele Interessen teilt, hat sie bereits «mit Enthusiasmus» kunsthistorische Kurse besucht, und gelegentlich gibt es in der Praxis Kunstausstellungen, letztmals Ende 2020. Kein Wunder also, dass ihr das Thema Körperästhetik in allen Facetten am Herzen liegt und auch noch nach 25 Jahren ihre Leidenschaft weckt. /maz

## Sonne ins Gemüt mit Safran

Drogerie ROTH  
Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen  
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch



Diese Menge Safran ist sehr viel Geld wert: Safran ist das teuerste Gewürz der Welt. Foto: zvg

Dass nach dem sonnenlosen Januar im Lockdown eine trübe Stimmung aufkommen kann, ist verständlich. Safran könnte hier als Stimmungsaufheller helfen.

Obwohl der Safran bereits im 14. Jahrhundert dafür bekannt war, dass er zu einer ausgeglicheneren Stimmung beiträgt, ist er mit dieser positiven Wirkung erst seit kurzem wieder populär geworden. Wikipedia schreibt: «Studien zeigten einen nervenstärkenden Effekt von Safran-Extrakt. Sie zeigten auch, dass Safran bei leichten bis mittelschweren depressiven Verstimmungen eine stimmungsaufhellende Wirkung habe, z. B. bei PMS, der (Post-) Menopause und dem Babyblues.» Safran ist das teuerste Gewürz der Welt, weil man für ein Kilo echten Safran etwa 150'000 Blüten benötigt. Neu in der Drogerie Roth erhältlich ist «Safran Gold», ein Nahrungsergänzungsmittel mit Safranextrakt, Kurkumaextrakt, Magnesium und B-Vitaminen für Psyche und Nerven sowie zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung. Jede Kapsel enthält 30 mg Safranextrakt aus den frischen Stigmen des iranischen Safrans sowie einen speziellen, körpereverfügbaren Kurkumawurzelextrakt mit 30 mg Kurkumin, ergänzt mit Magnesium und B-Vitaminen für eine positive Stimmung und gute Entspannung.

Das Wort Safran kommt vom arabischen «asfar» (gelb) und «safra». Bereits ab dem 14. Jahrhundert wird Safran in kleinen Mengen in der Schweiz angebaut. Zurzeit vor allem im Aargau und im berühmten Safrandorf Mund im Wallis. Aber auch in Appenzell Innerrhoden laufen Pflanzversuche auf 1000 m ü. M. mit Safranbau.

Zusätzlich zu den «Safran Gold»-Kapseln ist in der Drogerie Roth eine Auswahl natürlicher Safranprodukte aus dem Iran, dem Hauptanbaugebiet erhältlich: Hochwertige Safranfäden im Glas in bester Qualität, eine spezielle Pulvermischung aus Safran, Kurkuma, Ingwer und schwarzem Pfeffer, um einen gesunden Chai herzustellen oder Schweizer Honig mit Safran sowie verschiedene wohlschmeckende Safran-Sirupe.

/tr

Neu in Meilen: Frische Empanadas auf Bestellung, bis Freitag bestellen bei Manuela per Whatsapp 076 579 7205, am Samstag geniessen, FacebookGruppe „Empanadas la gallega“, buen provecho.



„EMPANADAS LA GALLEGA“



AGENTUR  
FÜR PRIVATSCHULEN

Privatschule  
oder Internat?


Wir beraten Sie kostenlos.  
In Ihrer Nähe in Meilen.

Seit 1940

T +41 44 261 74 70  
www.privatschul-beratung.ch



## Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen   
www.ref-meilen.ch

### Sonntag, 14. Februar

9.45 Gottesdienst, Kirche «Kostbare Liebe»  
Pfrn. J. Sonego Mettner

### Sonntag, 21. Februar

9.45 Gottesdienst, Kirche «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum»  
Pfrn. J. Sonego Mettner



www.kath-meilen.ch

### Samstag, 13. Februar

16.00 Eucharistiefeier ital./dt.

### Sonntag, 14. Februar

10.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 20. Februar

16.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 21. Februar

10.30 Eucharistiefeier

# Veranstaltungen

## Segensworte für Liebende

Ein Spaziergang zur Kirche am Valentinstag

reformierte kirche meilen 

**Der Valentinstag ist zwar kein kirchlicher Feiertag, aber die Liebe ist das Grösste, und diese Wahrheit steht im Zentrum der Kirche und des christlichen Glaubens. Sie hat verschiedene Gesichter.**

Sie zeigt sich in der überwältigenden Verliebtheit und im zärtlichen Verständnis für einander in langjährigen Beziehungen. Sie wirkt in der Liebe der Eltern zu ihren Kindern, im Augenzwinkern zwischen Geschwistern, aber auch in der Geduld und dem Interesse zwischen Nachbarn, in der Schule oder am Arbeitsplatz. Die Liebe ist kostbar. Das wird gerade in diesen Zeiten deutlich, wo so vieles verrutscht ist.

Angst und Verunsicherung kann Beziehungen belasten bis hin zur



Die Liebe ist kostbar, jetzt ganz besonders.

Foto: Lisa Fotios, pexels.com

psychischen und physischen Gewalt. Und doch merken viele wieder neu, was sie aneinander haben, wie viel sie ihren Nächsten verdanken und dass sie wieder vermehrt achtgeben wollen auf – ja eben – die Liebe.

Am Sonntag, 14. Februar wird im Gottesdienst für alle Liebenden gebetet. Da die Teilnehmerzahl aus leider gutem Grund beschränkt ist, gibt es an diesem Wochenende eine zweite Möglichkeit zur Stärkung der Liebe.

Segensworte für Liebende, ausgedrückt auf schönen Karten, liegen

in der offenen Kirche zum Mitnehmen auf. Dazu können Liebende für sich und für andere eine Kerze entzünden. Alle sind herzlich eingeladen.

**Segensworte für Liebende zum Mitnehmen in der offenen Kirche am See, Samstag und Sonntag, 13. und 14. Februar, 9.00 bis 17.00 Uhr.**

**Gottesdienst zur Kostbarkeit der Liebe, Sonntag, 14. Februar, 9.45 Uhr, ref. Kirche, Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner.**

/jsm

## Senioren-Angebote pausieren

reformierte kirche meilen 



Foto: zvg

**Das Angebot für Senioren pausiert bis auf weiteres, da die Pandemie-Situation auch für März und April derzeit noch nicht abschätzbar ist.**

Dies betrifft den Leue Träff, den Senioren-Mittagstisch Meilen, die Senioren-Nachmittage und den Film-Treff im Leue. Sobald Lockerungen in Sicht sind und Seniorenangebote verantwortbar sind, werden die Angebote wieder aufgenommen.

Infos folgen frühzeitig im Meilener Anzeiger, unter [www.ref-meilen.ch](http://www.ref-meilen.ch) und im «informiert.».

/crö

## Du stellst meine Füsse auf weiten Raum

Gottesdienst zum Hungertuch

reformierte kirche meilen 

Das neue Hungertuch verweist auf die Zerbrechlichkeit dieser Welt und den Mut, neue Schritte zu wagen. In der reformierten Kirche Meilen wird es während der Passionszeit bis Karfreitag zu sehen sein. Am ersten Passionssonntag, dem 21. Februar, steht es im Zentrum des Gottesdienstes.

Der gebrochene Fuss sticht in diesem dreiteiligen Bild ins Auge. Als Grundlage diente der Künstlerin Lilian Moreno Sánchez ein Röntgenbild. Es zeigt den Fuss eines Menschen, der im Oktober 2019 in Chile gegen die soziale Ungleichheit im Land demonstrierte und dabei verletzt wurde und trägt den Titel «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum». Der Fuss steht für die Verletzlichkeit der Menschen, aber auch für die Verletzlichkeit der Systeme, in denen wir uns bewegen. Die Corona-Krise hat eindrücklich gezeigt, wie schnell das Fundament



Das Misereor-Hungertuch 2021/22 von Lilian Moreno Sánchez.  
Foto: zvg

der Gesellschaft oder das, was wir dafür hielten, ins Wanken gerät. Die Schöpfung als Summe und Grundlage allen Lebens ist seit längerem durch die Klimaerwärmung bedroht. Dabei zeigt sich, dass wir Menschen nebst unserer eigenen Verletzlichkeit auch andere verletzen können. Gerne geht vergessen, dass die Verwundbarkeit von Natur und Mensch in gegenseitiger Abhängigkeit steht und eine intakte Schöpfung die Voraussetzung für gesundes Leben ist.

«Klimagerechtigkeit jetzt» heisst aus diesem Grund die diesjährige Kampagne der kirchlichen Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer».

**Gottesdienst zum Hungertuch, Sonntag, 21. Februar, 9.45 Uhr, reformierte Kirche, Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner.**

/jsm

## Achim kümmert sich um Ihre Hypothek



... und um Ihre Versicherungen.

[www.vaudoise.ch/meilen](http://www.vaudoise.ch/meilen)

 **vaudoise**  
Versicherungen

Gemeinsam glücklich.

**PROSPERIS** BERATUNG ZU

- TESTAMENT · EHEVERTRAG
- IMMOBILIENVERKAUF

PROSPERIS Beratung  
Seestrasse 52 | 8703 Erlenbach | 044 991 30 84  
[prosperis-beratung.ch](http://prosperis-beratung.ch)  
[marc.wehrli@prosperis-beratung.ch](mailto:marc.wehrli@prosperis-beratung.ch)



MARC WEHRLI  
ehem. Notar von Meilen



INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE  
**ZIMMEREI**  
**DIETHELM MEILEN**  
 UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61



Naser Shoshaj, Bernhard Strobl, Willi Haltiner und Viktor Wendler feiern das 40-Jahre-Jubiläum von Heinz Wiesmann (Mitte). MAZ: zvg

## 40 Jahre Erfahrung und grosser Einsatz

Die **hastro ag** keramische Plattenbeläge und Mosaik in Feldmeilen ist seit über 50 Jahren Profi für keramische Plattenbeläge und Mosaik auf Wand und Boden. Bereits seit mehr als 40 Jahren Teil des Teams ist Heinz Wiesmann.

Als 17-Jähriger begann Heinz Wiesmann 1977 seine Ausbildung zum Plattenleger im von Willi Haltiner und Bernhard Strobl gegründeten Unternehmen. Nach seiner dreijährigen Lehre wurde er 1980 direkt als Mitarbeiter übernommen und feierte somit im vergangenen April sein 40-Jahre-Firmenjubiläum als festangestellter Mitarbeiter.

Seit seinem Start in der Firma hat sich einiges getan. Die Arbeit wurde immer anspruchsvoller, die Auswahl an zu verlegenden Platten und Mosaiken wurde immer grösser, und auch die Formate der Platten wuchsen im Vergleich zu den Achtzigerjahren: Grossformatige Platten wurden immer beliebter.

Um mit den Trends stets mithalten zu können, hat Heinz Wiesmann regelmässig Weiterbildungen besucht und so sein Können und Wissen auf dem neusten Stand gehalten. Dafür reiste er unter anderem sogar eigens für eine Woche nach Italien, um dort einen Mosaikkurs zu besuchen.

2004 wurde die Firma **hastro** von Viktor Wendler übernommen und in eine AG umgewandelt. Auch diesen Entwicklungsschritt ist Heinz Wiesmann mitgegangen. Pflichtbewusst und vorbildlich übernimmt er Vorarbeiter-Aufgaben, leitet ganze Baustellen und kann das Wissen, das er in all den Jahren gesammelt hat, auch an die nächste Generation weitergeben.

Viktor Wendler sagt: «Wir schätzen Heinz Wiesmann als Mitarbeiter sehr. Sein grosses Wissen, das er in die Firma einbringt, ist für uns enorm wichtig und dafür sind wir sehr dankbar. Wir freuen uns auf weitere Jahre gute Zusammenarbeit und wünschen Heinz nur das Beste, gute Gesundheit, und vor allem hoffen wir, dass er mit seiner Frau bald wieder seinem grössten Hobby, dem Reisen, nachgehen kann.» Diesen Wünschen schliessen sich auch Co-Geschäftsführer Naser Shoshaj, die Firmengründer Willi Haltiner und Bernhard Strobl sowie das ganze Team der **hastro ag** an.

**hastro ag**, General-Wille-Strasse 288, 8706 Feldmeilen  
 Telefon 044 923 29 42, [www.hastro.ch](http://www.hastro.ch)

**Fahrzeug-Faszination. Inklusiv.**

Seebad Garage AG  
 Feldmeilen  
www.seebadgarage.ch  
 Tel. 044 924 10 00

**BeSt PRODUCTIONS**  
 HIT-MUSICALS

Benjamin Stückelberger

**BeSt Productions GmbH**

Schwabachstr. 46 · 8706 Meilen · Telefon +41 44 548 03 90  
[best@bestproductions.ch](mailto:best@bestproductions.ch) · [www.bestproductions.ch](http://www.bestproductions.ch)

**HÄNI BEDACHUNGEN**  
 8706 MEILEN

[www.haeni-bedachungen.ch](http://www.haeni-bedachungen.ch)

HÄNI BEDACHUNGEN GMBH | Seestrasse 667 | 8706 Meilen  
 Telefon 044 793 27 65 | [info@haeni-bedachungen.ch](mailto:info@haeni-bedachungen.ch)

**Visitenkarten?  
 Die Macht des  
 ersten Eindrucks!**

**FELDNERDRUCK.CH**



**Sennhauser AG**  
 Stolz auf Holz

**IHR PARTNER  
 FÜR PARKETT-  
 LAMINAT- UND  
 VINYLBODEN**

**Sennhauser AG**  
 044 924 10 30  
[www.sennhauserag.ch](http://www.sennhauserag.ch)

Umbauten · Reparaturen · Neubauten

**Sanitär Meier**

Dorfstrasse 51, 8706 Meilen  
 Tel. 044 793 20 10  
 Fax 044 793 20 11  
 Natel 079 635 50 10

Sie suchen: • Drucker • Treuhänder  
 • Maler • Schreiner ...

Sie finden auf:



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

und  
 es wurde  
 dunkel

**Im Falle eines  
 Stromausfalles:**

**24**

**STUNDEN-SERVICE**

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.  
 8706 MEILEN 044 924 10 10  
 8704 HERRLIBERG 044 915 21 31  
 8703 ERENBACH 044 915 21 31

**HARDMEIER**  
 ELEKTRO-TELECOM

**MeilenerAnzeiger**

**Büro-Öffnungszeiten**

Montag – Mittwoch  
 9.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag + Freitag  
 Nach telefonischer Vereinbarung  
 Telefon 044 923 88 33

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)  
[www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch)  
[www.facebook.com/  
 meileneranzeiger](https://www.facebook.com/meileneranzeiger)

**hastro ag**

keramik- und natursteinbeläge  
 general wille-strasse 288, 8706 meilen  
 044 923 29 42

[www.hastro.ch](http://www.hastro.ch)

**ammann gartenbau  
 meilen**

plant baut pflegt



Telefon 044 923 11 77 [www.ammanngartenbau.ch](http://www.ammanngartenbau.ch)



**Enzo Zambotti**  
 Seestrasse 251 – PF 40 – 8706 Feldmeilen  
 Tel. 044 923 02 71 – Fax 044 793 23 43  
 E-Mail [enzo@zambotti.ch](mailto:enzo@zambotti.ch)

[www.peugeot-meilen.ch](http://www.peugeot-meilen.ch)  
[www.peugeot.com](http://www.peugeot.com)



# Empanadas aus der Dorfstrassenküche

Vom gemeinsamen Backplausch zum Mini-Take-Away

**Manchmal führt die Coronakrise auch auf neue Wege. So etwa Marc Achhammer und seine Partnerin Manuela Nieves. Mitten im zweiten Lockdown haben die beiden ein Empanada-Take-Away auf die Beine gestellt.**

Empanadas sind neu in der Meilener Take-Away-Landschaft, nicht aber für Manuela Nieves. Die spanischen Taschen aus knusprigem Hefeteig, gefüllt mit Fleisch oder Fisch, haben sie bereits in ihrer Kindheit in Galizien begleitet. Alles, was jetzt in ihrer Küche an der Dorfstrasse entsteht, beruht auf Rezepten aus ihrer Familie – gelegentlich sind sogar die Zutaten aus Spanien, zugeschickt von Manuelas Mutter. Chorizos, die würzigen Rohwürste für die Füllung, sind nur im Original perfekt, findet Manuela. Der Teig ist selbstverständlich selbst zubereitet, und alle Zutaten sind frisch.

Die Idee für ein Empanada-Take-Away entstand erst vor anderthalb Monaten. Marc Achhammer, der in Meilen aufgewachsen ist und zurzeit in Hombrechtikon wohnt, aber bald zu Manuela ziehen wird, erinnert sich: «Das Ganze war zu Beginn das Resultat von Coronafrust. Manuela und ich suchten etwas, das wir zu Hause gemeinsam machen können, und hatten beim Empanadasbacken und beim Verfeinern der Rezepte viel Spass.» Er fragte auf Facebook in die Runde, ob jemand Interesse an einer Portion habe und bekam «super viel Feedback». Als nächstes gründeten Manuela und Marc für ihre Empanadas eine eigene Facebook-Gruppe unter dem Na-



Marc Achhammer und Manuela Nieves. Ihr Slogan: «Mit Liebe und frisch zubereitet.» Fotos: zvg



Die Empanadillas aus Meilen sind rund – in Spanien kennt man sie eher halbmondförmig.

men «Empanadas la gallega» (gallega für «Galizien») und begannen fröhlich mit der Serienproduktion, nachdem die entsprechenden Bewilligungen bei der Gemeindeverwaltung und beim Kantonalen Labor Zürich eingeholt waren.

## Blech um Blech

Wobei weiterhin alles Handarbeit ist. «Wir backen deshalb nur am Wochenende», erklärt Marc Achhammer, der Montag bis Freitag als Consultant im Bereich Digitalisierung arbeitet. Manuela ist hauptberuflich Haushaltsleiterin bei einer Familie. Bis Freitagabend um 18 Uhr kann man die Empanadas via WhatsApp bestellen, ab Samstagmittag können die knusprigen Teigtaschen, noch lauwarm, zu einem individuell vereinbarten Zeitpunkt bei Manuela in der Wohnung an der Dorfstrasse abgeholt werden:

«Wir stehen früh auf und machen Blech um Blech», sagt Marc. Er sei als Hilfskoch der Teigroller, Kleinschneider, Ausstecher und Bereitsteller, Manuela ist die Chefköchin. Im Angebot sind grosse Empanadas auf dem Blech für sechs bis acht Personen (ab 30 Franken), «Rouladen» (20 Franken) oder die kleinen, runden Empanadillas (3.50 Franken). Bei den Füllungen hat man die Wahl zwischen Hackfleisch, Crevetten, Thon und Poulet. Die fertig gebackenen Taschen können sowohl warm als auch lauwarm oder kalt gegessen werden. «In Valencia gibt es ganze Bäckereien voller unterschiedlichster Empanadas», schwärmt Manuela. Ein typisches Take-Away-Produkt seit vielen Jahren, das unkompliziert zum Verzehren ist und tatsächlich nicht zwingend aufgewärmt werden muss, um zu schmecken.

## Träumen vom Streetfood-Festival

Auf Facebook sind inzwischen etliche begeisterte Kommentare zu den Taschen zu lesen: Die Kunden bedanken sich für die «liebvoll verpackte, noch warme und herrlich duftende» Empanada: «Mit knackigem Salat dazu ein super Znacht.» Andere schreiben von «Ferienfeeling am Küchentisch»: «Ein Traum», «sehr lecker», «fantastisch», «suuuuuper». «Wir machen ja nicht einfach irgendetwas, sondern es hat einen sozusagen familiengeschichtlichen Hintergrund, da ist auch viel Liebe dahinter», freut sich Marc über das Lob. Es gehe auch keineswegs darum, reich zu werden und ein Riesengeschäft aufzuziehen, sondern um die Freude und den Spass dabei. All der Zuspruch lässt Manuela und Marc aber durchaus träumen, von Kochkursen, dem Streetfood-Festival in Meilen, einem Chillbistrot mit Empanadas, einem Café mit spanischer Live-Musik, der Zusammenarbeit mit anderen Anbietern von feinem Essen. Nur schon eine grössere Küche zur Mitbenutzung wäre toll. «Ich mag das Gemeinsame ganz grundsätzlich», sagt Marc Achhammer. Und fasst nochmals zusammen, worum es ihm geht: «Es bedeutet für uns Glück, wenn wir ein bisschen Genuss und Freude mit unseren selbstgebackenen Empanadas verbreiten können.»

[www.facebook.com/groups/empanadaslagallega](https://www.facebook.com/groups/empanadaslagallega)  
Für Bestellungen: WhatsApp bis Freitag, 18 Uhr an Manuela, Telefon 076 579 72 05 /ka

Ihr Schreiner am Zürichsee

**GEMI**  
seit 1948

**Der Spezialist für Küchenbau**  
Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen  
044 915 3168 • [www.gemi.ch](http://www.gemi.ch)

**Verkaufen Sie nichts, bevor Sie meine Gratis-Offerte eingeholt haben!**

Ankauf von GOLD, Silber, Münzen, Vreneli Silberschmuck, Besteck, Zinn, Raritäten. Diamanten lose oder gefasst. Alle Uhren, auch Golduhren.  
Reparaturen und Revisionen aller Uhrenmarken. Batteriewechsel  
Fr. 15.–, Uhrbänder ab Fr. 10.–.

Immer am Mittwoch:  
Alte Dorfstrasse 21 in Herrliberg  
Immer am Donnerstag:  
bei N. Diem Optik Meilen

Fragen an H. Kurt:  
[info@altgold-hk.ch](mailto:info@altgold-hk.ch)  
079 409 71 54, [altgold-hk.ch](http://altgold-hk.ch)

**Duftende Liebesgrüsse zum Valentinstag aus der Meilemer Parfümerie**

**toppharm**  
Apotheke Dr. Rebhan  
DROGERIE & PARFUMERIE

Dr. Mario Rebhan  
Rosengartenstrasse 10  
8706 Meilen  
Telefon 044 923 39 40

Suche kleines  
**Seegrundstück**  
mit oder ohne Badehaus zur langfristigen Miete oder Kauf.  
Gerne höre ich von Ihnen,  
Telefon 076 417 79 22

**Inserate aufgeben**  
[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)

Auf Zeit verabschieden wir uns von Dir, mit grosser Trauer – und mit grosser Dankbarkeit für alles, was Du mit uns und für uns getan.

## Georges Guggenbühl

26. Mai 1929 bis 3. Februar 2021

Am frühen Morgen des 3. Februar bist Du in Deinem 92. Lebensjahr friedlich eingeschlafen. Du fehlst uns. Aber wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen mit Dir dereinst in der anderen Welt.

Rosemarie Guggenbühl-Colombo  
Daniela und Teddy Buser-Guggenbühl  
Oliver Leuenberger  
Beatrice Guggenbühl und Guido Santschi  
Georg und Natalya Guggenbühl-Rybina  
Svetlana Guggenbühl und Keiran Rentz  
Anatolij Guggenbühl und Lina Gerichhausen  
Urs Guggenbühl  
Evelyne und Peter Angehrn-Guggenbühl  
Manuel Angehrn  
Tobias Angehrn  
Marianne Guggenbühl  
Dominik Guggenbühl mit Joel und Alessia  
Jacqueline David-Guggenbühl  
Pascal und Jacqueline David

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für Spenden gedenke man der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, PC-Konto 80-20400-1, IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1.

Traueradresse: Familie Guggenbühl, Süsslerenweg 27, 8047 Zürich

**Ihr Schlosser in Meilen**

- Metallbau
- Geländer/Handläufe
- Türen Stahl + Alu
- Tore
- Glasbau
- Fenstergitter
- Metall-Restaurationen
- Schmiedeisen

Martin Cenek  
Telefon 043 843 93 93  
[www.martin-schlosserei.ch](http://www.martin-schlosserei.ch)  
E-Mail [martin@martin-schlosserei.ch](mailto:martin@martin-schlosserei.ch)

## Ich löse für Sie Ihre administrativen Sorgen!

Buchhaltung, Steuern, MwSt, Lohnbuchhaltung sind bei mir in guten Händen. Kostengünstig und fristgerecht.

Saada Isler Treuhandservice • 8706 Meilen  
[www.saadaisler.ch](http://www.saadaisler.ch) • [saada.isler@bluewin.ch](mailto:saada.isler@bluewin.ch) • Tel. 078 882 15 35

**HGM.ch**  
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**advisE TREUHAND**  
[www.advise.ag](http://www.advise.ag)

**Unser Mitglied – Ihre Steuerberaterin/Juristin IN MEILEN**

Advise Treuhand AG | Regina Stark





**Ab Samstag, 10 Uhr: Grosses Schübligsortiment**

- ✦ **Bassersdorfer-Schüblig** rustikal & grob, schwarzgeräucht
  - ✦ **Schaffhauser-Schüblig** fein, mit etwas Weisswein
  - ✦ **Gemeinderats-Schüblig** fein & mild, ungeräucht
  - ✦ **Hallauer-Schüblig** fein, mit «Chümi»
  - ✦ **Buure-Schüblig** schwarz geräucht, pikant, zum Heissmachen
  - ✦ **Wybure-Schüblig** rassig, rustikal, mit Rotwein
- Dazu Sauerkraut oder Kartoffelsalat – hausgemacht.



Kochen mit Anina Gepp

# Gemüse und Grosis Rezepte werden trendy

Anina Gepp betreibt den grössten Schweizer Social-Media-Account für Nachhaltigkeit. In ihrem Blog und neu auch in einem Kochbuch verrät sie Rezepte und Tipps zur pflanzlichen Ernährung.

«Iss dich grün» (AT Verlag) heisst das erste Buch der 25-jährigen Aargauerin. Und sie meint es genau so, wie sie es sagt: «Allein durch unsere Ernährung können wir vieles ins Positive wandeln», sagt sie, «für die eigene Gesundheit und die unseres Planeten.»

Deshalb zeigt sie auf über 220 Seiten, wunderschön fotografiert, wie einfach, gut und auch günstig die nachhaltige pflanzliche Küche ist. Auf den Teller kommen neu interpretierte Klassiker, längst vergessene Gemüsesorten und die Lieblingsrezepte vom Grosi, immer regional, saisonal und ohne tierische Produkte. Dazu kommen Tipps und Infos zum Thema Umweltschutz. Zum Beispiel, wie man am meisten Verpackung spart, und ob der ökologische Fussabdruck von Sojajoghurt im Plastikbecher wirklich kleiner ist als jener von Milchjoghurt aus

dem Glas. Unser Rezept der Woche aus «Iss dich grün» widmet sich dem Wirz (Wirsing). Das perfekte Wintergemüse überzeugt auch Kohl-Skeptiker, denn während Wirz früher als Armenspeise galt, schätzt man heute die darin enthaltenen Senföle mit vielen Antioxidantien. «Diese Kohlsorte sollten wir definitiv wieder öfter auf den Tisch bringen», findet Anina Gepp. Das Rezept ist glutenfrei.

Wirzrollen mit Pilzen und Pinienkernen

**Zutaten für 2 Portionen**

- 100 g Pinienkerne
- 500 g Wirz (Wirsing)
- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 150 g braune Champignons
- 2 EL Rapsöl
- 200 ml Weisswein
- Salz
- Pfeffer
- 1 TL Senf
- 1 TL Birnendicksaft

**Rezept der Woche**



**Wirzrollen mit Pilzen und Pinienkernen:** Eines von 80 pflanzlichen Gerichten aus «Iss dich grün». Foto: Anina Gepp, AT Verlag, www.at-verlag.ch

**Zubereitung**

In einer trockenen Pfanne die Pinienkerne goldbraun rösten und beiseite stellen. Pro Person drei grosse Blätter vom Wirz ablösen. In kochendem Salzwasser 2 Minuten blanchieren. Herausheben und mit kaltem Wasser abschrecken. Abtropfen lassen

und ausgebreitet bereitlegen.

Den restlichen Wirz fein schneiden, Zwiebel, Knoblauch und Champignons hacken. Alles zusammen im Öl 10 Minuten dünsten. Mit der Hälfte des Weissweins ablöschen und einkochen lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Den Senf, den Birnendicksaft und



den Rest des Weins daruntererrühren. Anschliessend die gesamte Flüssigkeit aus der Pfanne in eine Auflaufform abgiessen.

Zum Formen der Rollen auf die blanchierten Wirzblätter die Pilzmasse und die Pinienkerne verteilen und darin einwickeln. Die Wirzwickel in die vorbereitete Form geben und mit Backpapier bedeckt im Ofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze etwa 25 Minuten schmoren lassen.



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Unser Mitglied – Ihre Fischspezialistin IN MEILEN



www.fischerei-grieser.ch

Berufsfischerei | Peter & Monika Grieser, Obermeilen



## Romantische Waschküche

**Bild der Woche**  
von Urs Jans



Das «fast mystisch geheimnisvolle Himmelsfeuer mit der aufgehenden Sonne im Alpenpanorama» samt Nebelschwaden hat Urs Jans letzte Woche von der Hohenegg aus aufgenommen. Übermittelt ohne Filter und pur vom Sensor seiner neuen Kamera.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnapshots in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

### MeilenerAnzeiger

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie fällt eine Ausgabe des Meilener Anzeigers aus.

**Folgende Nummer fällt aus:  
Freitag, 19. Februar 2021 (Woche 7)**

Ab Freitag, 26. Februar (KW 8) erscheint der Meilener Anzeiger wieder regelmässig jeden Freitag.

Meilener Anzeiger AG, Redaktion & Verlag  
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen, Telefon 044 923 88 33  
info@meileneranzeiger.ch, www.meileneranzeiger.ch

